



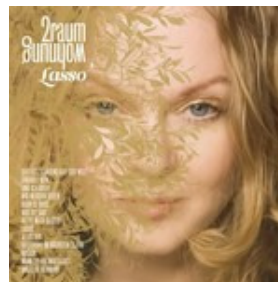
Rhythm Of The Charts

David Guetta ist der Mann der Woche! Von den 13 Produktionen aus Frankreich, die die Spitze der Schweizer Hitparade erreichen konnte, haben es nur drei länger auf #1 ausgehalten: "Je t'aime... moi non plus" (1969, 8 Wochen), "Dolannes Melodie" (1975, 14 Wochen), "Lambada" (1989, 14 Wochen). Ein Remix des letzteren, betitelt "Lambada 3000"; vom niederländischen DJ Gregor Salto zusammen mit Kaoma steht momentan auf #25 in der Mega Top 100 (bzw. Dutchcharts Top 100). Und die größte Konkurrenz für David und seine Partnerin Kelly Rowland ist ... David selbst! Denn seine Zusammenarbeit mit Akon ("Sexy Bitch") verbessert sich in der zweiten Notierungswoche 3-2. Nach vier Wochen muß Pitbull deshalb den Silberrang räumen und "I Know You Want Me (Calle ocho)" findet sich auf #3 wieder. Gleichzeitig auf #1 und #2 (mit Ausnahme der MusicStars am 7. März 2004) ist zuletzt vorgekommen am 5. Februar 1995. Damals war die Hochphase des Electro-Country. Rednex führten zum zehnten Mal die Hitparade an mit "Cotton Eye Joe" während sich "Old Pop In An Oak" auf #2 vorarbeiten konnte. Doch die Top 2-Positionen sind nicht alles für den 41jährigen Pariser DJ. Kaum zu glauben, aber es ist nur vier Monate her, daß "Love Is Gone" sein größter Hit war, obwohl er nicht mal die Top 10 erreicht hat. Im vergangenen August reichte es drei Wochen lang zu #11. In der insgesamt 74. Notierungswoche gibt es diesmal einen Wiedereinstieg auf #93.



Was ihr mit M2M verwehrt geblieben ist, schafft Marit Larsen solo schon in der zweiten Woche: eine Top 10-Platzierung für "If A Song Could Get Me You". Zwar geht es auch im Airplay leicht aufwärts (65-52), doch ist die Diskrepanz für den Popsong recht groß. Gleichmäßiger verläuft der Aufstieg von "Manos al aire" (CH 22-14). Nelly Furtado steht verkaufsmäßig kurz vor ihrem neunten Top 10-Hit. Dank Radioeinsätzen hat sie bereits die Top 5 erreicht: Air 10-5. Einen nicht ganz alltäglichen Radiohit landen Cascada. Der selbstgeschriebene Titel "Evacuate The Dancefloor" debütiert auf #72, während das Danceprojekt aus Deutschland seine beste Verkaufsnote erreicht: CH 24-16. Vor zwei Jahren waren sie mit einem Remake von Maggie Reillys Ballade "Everytime We Touch" bis #22 gekommen. Der Topaufstieg geht an Milow. Der Belgier landet seinen zweiten europaweiten Hit mit "You Don't Know" (CH 71-33, Air 42-33). Die vier Neuzugänge werden angeführt von Sandee. Zehn Tage dauert es noch bis ihr neues Album "Diva?" erscheint. Vorab gibt es die Single "Marzili". Da ihre beiden bisherigen Solosingles nicht die Top 30 erreichen konnten, ist #18 also ein neuer persönlicher Rekord. Lediglich mit ihrer Teilnahme an der 2007er Neuaufnahme des Polo Hofer-Hits "Alperose" stand die als Sandra Moser geborene Berner Oberländerin höher notiert. Besagter Polo Hofer im übrigen platzierte sich am 13. Januar 1980 erstmalig in der Hitliste (mit "Radio 24") und landet diesmal seine siebte Notierung auf #100. "Wie söll me däm de säge süsch" ist der Vorbote eines neuen Albums des Mundartpioniers.

Einstiege auf #73 im Airplay und auf #47 in der Schweizer Hitparade für "Wir werden sehen", die erste Veröffentlichung aus dem Album "Lasso" von Inga Humpe und Tommi Eckart, kurz **2raumwohnung**, die auch kürzlich von hitparade.ch interviewt worden sind. Zudem ist "Lasso" das fünfte Album des Berliner Duos, das sich plazieren kann, und das erste, das die Top 10 erreicht. "36 Grad" kam 2007 bis #11, jetzt langt es zu #5 ... gleichzeitig dem höchsten Neuzugang der Woche. Noch eine Ziffer '5'. "King Of Pop" ist weiterhin das meistverkaufte Album der Woche - zum fünften Mal. Neben "The Essential" (LP 3-3) und "The Collection" (LP 4-6) die einzig verbliebene Top 10-CD von Michael Jackson. Die Street Parade, die geplagt von schlechtem Wetter am vergangenen Wochenende in Zürich stattgefunden hat, ist sicher nicht der Katalysator für sieben Wiedereinstiege von Schlager- und Volksmusikünstlern. Angeführt von Helene Fischers "Zaubermond" auf #42 mit zwei Notierungen für Oesch's Die Dritten (#82 und #85) bis zu einer 52. Woche für Mani Matters "I han es Zündhölzli azündt" (#92).



Kommende Herbstveröffentlichungen machen sich in den Airplaycharts bemerkbar, die zum zweiten Mal von Pinks "Please Don't Leave Me" angeführt werden. Colbie Caillat erreicht die Top 10 ("Fallin' For You", Air 15-6), Stefanie Heinzmann ("No One", Air 44-21) und Mika ("We Are Golden", Air 70-25) das obere Viertel, und Madonna ("Celebration", Air 62 neu) sowie das ehemalige Cranberrie Dolores O'Riordan ("The Journey", Air 91 neu) melden sich zurück.